

Kampf zwischen Frankreich und Habsburg

Neuer historische Krimi „Das Blut des Kaisers“ von Andreas J. Schulte im Ammianus-Verlag erschienen

In seinem vierten Krimi lässt der Autor das Spätmittelalter wieder aufleben. Eine junge Adlige, die um das Leben ihres Ungeborenen fürchtet, sucht Schutz bei Konrad von Hohenstade ...

Maria von Burgund kann endlich aufatmen: Der ungewollten Ehe mit dem neunjährigen Sohn König Ludwigs XI. knapp entronnen, erwartet sie nun ihr erstes Kind des Mannes, den sie liebt: Maximilian von Habsburg, der fernab seiner Gattin eine Armee aufstellt, um gegen französische Truppen ins Feld zu ziehen. Beide ahnen nicht, dass Frankreichs Herrscher sein Ziel keineswegs aus den Augen verloren hat. Um seinen Machtanspruch in Europa weiter zu festigen, ist ihm jedes Mittel recht. Das Leben von Maria und ihrem Ungeborenen hängt an einem seidenen Faden ...

Der vierte Fall von Konrad von Hohenstade und seinen Freunden aus Andernach führt den Leser in die Abgründe von Macht und Politik. Während Konrad sich auf seine Hochzeit vorbereitet, spitzt sich die Lage in Gent dramatisch zu. Mehrere Mordanschläge auf die Herzogin von Burgund veranlassen ihren Mann dazu, sie abseits des Hofes in Sicherheit zu bringen. Als er sich an Konrad und dessen Versprechen erinnert, ist seine Entscheidung gefallen: Die Tochter Karls des Kühnen und ihr Ungeborenes sollen in Andernach Unterschlupf finden ...

Dem Kriminalroman sind überlieferte Hintergrundinformationen und Fotos, die sogenannte Spurensuche, beigefügt. Sie bilden den historischen Rahmen der Erzählung. Neben Ausführungen über das Leben und den Alltag im Mittelalter liefert der Autor detaillierte Einblicke zu den Schauplätzen und den historischen Persönlichkeiten.

Andreas Schulte selbst sagt über seinen Roman: „Der Konflikt zwischen Frankreich und Habsburg erreichte im späten Mittelalter seinen Höhepunkt und bietet reichlich Zündstoff. Auch Andernach zum Schauplatz dieser politischen Intrigen zu machen, ist eine neue Facette in ‚Konrads Fällen‘. Als eine der ältesten Städte Deutschlands bietet Andernach einfach eine tolle Kulisse, zumal man sich auch heute noch an den historischen Tatorten umsehen kann. Mittlerweile erleben Leserinnen und Leser aus ganz Deutschland mit der Spurensuche als Reiseführer das Spätmittelalter hautnah.“

Der Aachener Ammianus-Verlag, dessen Schwerpunkt auf historischen Romanen liegt, wurde 2008 von dem Historiker und Autor Michael Kuhn (M.A.) gegründet. Das Verlagsprogramm umfasst Romane und Anthologien mit einem Fokus auf historischer Genauigkeit. Den Veröffentlichungen ist stets eine Spurensuche angehängt, die den Leser zusätzlich über Handlungsorte und historische Zusammenhänge informiert. Seit 2012 haben sich zahlreiche weitere Autoren dazu gesellt, die sich ebenfalls die Faszination für Geschichte auf die Fahnen geschrieben haben.

Kontakt: Michael Kuhn
info@ammianus.eu
www.ammianus.eu
Tel.: 0241 76938

ISBN: 978-3-945025-45-1, 14,90 €

E-Book: 978-3-945025-47-5, 9,99 €

Leseprobe: <http://www.ammianus.eu/ammianus/buecher/mittelalter/das-blut-des-kaisers-4>